



FOX

The word "FOX" is rendered in a bold, black, sans-serif font. The letter 'O' is stylized to resemble a fox's tail, with several curved, pointed segments extending downwards and to the right. The text is set against a background of three parallel diagonal lines in shades of gray, running from the top left towards the bottom right.

2020

FORK OWNER'S GUIDE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren zu Ihrer neuen FOX-Federung für Ihr Fahrrad. Alle FOX-Federungsprodukte werden von branchenweit führenden Spezialisten in Santa Cruz County (Kalifornien) in den USA entwickelt und getestet. Bitte befolgen Sie die Hinweise und Anweisungen in diesem Handbuch, um Ihr neues FOX-Produkt ordnungsgemäß einzustellen, zu verwenden und zu warten.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ridefox.com/OwnersManuals>. Kontaktieren Sie bei Bedarf FOX US telefonisch unter 1.800.369.7469 oder per E-Mail an mtbservice@ridefox.com. Außerhalb der USA können sich auch an eines der zugelassenen internationalen FOX Service-Center wenden, die Sie unter <http://www.ridefox.com/GlobalDistributors> finden. Wenn Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich an FOX, um kostenlos ein Druckexemplar der Online-FOX-Bedienungsanleitung für Ihr Produkt zu bestellen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSINFORMATIONEN

Produkte von FOX müssen von einem professionellen Fahrradmechaniker gemäß den FOX-Einbauleitungen eingebaut werden. Unsachgemäß eingebaute Gabeln können versagen, sodass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrrad verliert, was zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.

Modifizierungen oder Veränderungen von FOX-Produkten können Fehlfunktionen des Produkts verursachen, die zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen können. Sie dürfen KEINE Teile eines FOX-Produkts modifizieren oder verändern (einschließlich: Querbrücke am unteren Gabelbein, Gabelkopf, Gabelschaft, Standrohre, Gabelbein, Luftkammer, Sattelstütze, Luft-Volumendistanzstücke, Innenteilen, Achslochplättchen, Achsadapter und aller anderen Teile).

FOX-Fahrrad-Federungsprodukte dürfen auch an pedalunterstützten motorisierten Fahrrädern oder motorisierten Fahrzeugen, die bis zu 250 Watt Leistung erzeugen, verwendet werden. Verwenden Sie FOX-Fahrrad-Federungsprodukte NICHT an Fahrzeugen, die mehr als 250 Watt Leistung erzeugen.

E-BIKE-optimierte FOX-Federungsprodukte können an motorisierten Fahrrädern oder Motorfahrzeugen verwendet werden, die 250 bis 500 Watt Leistung erzeugen. Verwenden Sie FOX-Fahrrad-Federungsprodukte nicht an pedalunterstützten motorisierten Fahrrädern oder Motorfahrzeugen, die 500 Watt Leistung oder mehr erzeugen.

Verwenden Sie FOX-Fahrrad-Federungsprodukte oder E-BIKE-optimierte FOX-Federungsprodukte nicht an pedalunterstützten motorisierten Fahrrädern oder Motorfahrzeugen, die 500 Watt Leistung oder mehr erzeugen. Verwenden Sie FOX-Fahrrad-Federungsprodukte nicht an motorisierten Fahrzeugen mit Gaszug.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung von FOX-Federungsprodukten kann die Federung versagen, was zu Sachschäden oder sogar schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Außerdem erlischt die Garantie.

Verwenden Sie FOX-Fahrrad-Federungsprodukte nicht an Fahrzeugen, die mehr als eine Person befördern,

beispielsweise Tandems oder schwere Lastfahrräder.

Das Gabelschaftrohr darf nicht entfernt oder ausgetauscht werden. Dies könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

Versuchen Sie nicht, den Gabelschaft oder die oberen Gabelrohre unabhängig vom Gabelkopf auszutauschen. Wenn Sie den integrierten Gabelkopf, Gabelschaft oder die oberen Gabelrohre verändern, kann dies zum Versagen der Baugruppe und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

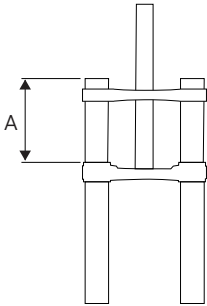
Kürzen Sie das Gabelschaftrohr nicht mehr als drei (3) mm unterhalb des am höchsten montierten Teils. Wenn der Gabelschaft irrtümlich zu kurz abgeschnitten wird, MUSS ER ERSETZT WERDEN! Die Verwendung einer zu kurzen Gabel mit Vorbauklemmung kann zum plötzlichen Versagen der Gabel und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

Die Position der Standrohre der 26-Zoll-FOX 40-mm-Gabeln ist ab Werk voreingestellt, um ausreichend Freiraum für einen 2,60-Zoll-Reifen sicherzustellen. Der Standardabstand von der Gabelkopf-Oberkante zur Standrohr-Oberkante beträgt 157,20 mm (A). Der Abstand von der Gabelkopf-Oberkante zur Standrohr-Oberkante darf nicht mehr als 157,20 mm betragen. Bei einer höheren Standrohrposition als 157,20 mm würde sich der Freiraum vom Reifen zum Gabelkopf verringern, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.

Die Position der Standrohre der 27,5-Zoll-FOX 40-mm-Gabeln ist ab Werk voreingestellt, um ausreichend Freiraum für einen 2,60-Zoll-Reifen sicherzustellen. Der Standardabstand von der Gabelkopf-Oberkante zur Standrohr-Oberkante beträgt 157,20 mm (A). Der Abstand von der Gabelkopf-Oberkante zur Standrohr-Oberkante darf nicht mehr als 157,20 mm betragen. Bei einer höheren Standrohrposition als 157,20 mm würde sich der Freiraum vom Reifen zum Gabelkopf verringern, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und SCHWEREN ODER TÖDLICHEN

VERLETZUNGEN führen kann.

Die Position der Standrohre der 29-Zoll-FOX 40-mm-Gabeln ist ab Werk voreingestellt, um ausreichend Freiraum für einen 2,50-Zoll-Reifen sicherzustellen. Der Standardabstand von der Gabelkopf-Oberkante zur Standrohr-Oberkante beträgt 137,00 mm (A). Der Abstand von der Gabelkopf-Oberkante zur Standrohr-Oberkante darf nicht mehr als 137,00 mm betragen. Bei einer höheren Standrohrposition als 137,00 mm würde sich der Freiraum zum Gabelkopf verringern, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.



Wenn der Gabelschaft Kratzer oder Riefen aufweist, die sich mit dem Fingernagel fühlen lassen, muss die Gabelkopf/Gabelschaft-Baugruppe ausgetauscht werden. Kratzer und Riefen können zum Versagen des Gabelschaftes und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

In gewindelose FOX-Gabelschaftrohre dürfen keine Gewinde geschnitten werden. Wenn Sie ein Gewinde in ein gewindeloses Gabelschaftrohr schneiden, kann dies zum Versagen des Gabelschaftes und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

Die Gesamthöhe der Distanzstücke auf dem Gabelschaft unter dem Vorbau darf 30 mm nicht übersteigen. Andernfalls kann der Vorbau versagen, sodass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrrad verliert und die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

Achten Sie stets darauf, dass Komponenten wie Züge oder Zugaußenhüllen nicht in Berührung mit dem Gabelschaft kommen. Wenn die Züge und Außenhüllen an Ihrem Fahrrad innen verlegt werden, beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Fahrradherstellers. Wenn Züge und/oder Außenhüllen in Berührung mit einem Gabelschaft kommen, kann dies zum Versagen des Gabelschaftes und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN

VERLETZUNGEN besteht.

Wenn die Zughülle den Gabelkopf berührt, führt dies mit der Zeit zur Beschädigung des Gabelkopfes durch Abrieb. Falls sich der Kontakt nicht vermeiden lässt, verwenden Sie Klebeband oder ähnliches Material, um die Kontaktfläche zu schützen. Schäden durch Abrieb am FOX-Gabelkopf sind von der FOX-Garantie nicht gedeckt. Unsachgemäße Wartung oder die Verwendung von Fremdbauteilen an FOX-Gabeln und Dämpfern können Fehlfunktionen des Produkts verursachen, die zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen können.

Zwischen den Achsaufnahmen der Gabel können sich Schmutz und Verunreinigungen ansammeln. Überprüfen und reinigen Sie diesen Bereich daher stets, bevor Sie das Laufrad einbauen. Eine fehlerhafte Montage von Naben und Achsen kann zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen.

Reinigen Sie Ihr FOX-Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Falls Ihre Gabel Öl verliert, stark ausfedert bzw. durchschlägt oder ungewöhnliche Geräusche daran auftreten, fahren Sie nicht mit der Gabel und lassen Sie die Komponente unverzüglich von FOX oder einem zugelassenen Service-Center überprüfen.

Befolgen Sie zur ordnungsgemäßen Montage und Einstellung des Bremssystems die Herstelleranweisungen. Wenn Sie Ihre Bremsen nicht ordnungsgemäß einbauen und einstellen, kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad kommen, was zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.

Ihre Gabel oder Ihr Dämpfer kann in bestimmten Situationen versagen, wie z. B. wenn Komponenten oder Bauteile der Gabel oder des Dämpfers sich verbiegen oder brechen. Jegliche Zustände, die zu einem Verlust von Luft und/oder Öl führen, z. B. Unfälle oder längerer Nichtgebrauch, können ebenfalls zum Versagen Ihrer Gabel oder Ihres Dämpfers führen. Beschädigte und/oder leckende Gabeln oder Dämpfer können versagen, was zu Unfällen und SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann. Wenn Sie vermuten, dass Ihre Gabel oder Ihr Dämpfer beschädigt sein könnte, fahren Sie nicht mehr mit dem Fahrrad und wenden Sie sich zur Überprüfung und Reparatur an FOX.

Fahrradträger mit Gabelbefestigung können Schäden an den Gabelbeinen und/oder Ausfallenden verursachen, insbesondere in Fällen, in denen die Gabel seitlich belastet wird und/oder wenn das Hinterrad im Fahrradträger nicht fixiert ist. Beschädigte Gabelbeine und/oder Ausfallenden können versagen, was zu Unfällen und SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann. Wenn Sie vermuten, dass Ihre Gabel beschädigt sein könnte, wenden Sie sich zur Überprüfung und Reparatur an FOX.

Einbau der Gabel

1. Bauen Sie die vorhandene Gabel aus dem Fahrrad aus. Nehmen Sie die Lagerschale von der alten Gabel ab. Messen Sie die Gabelschaftlänge der vorhandenen Gabel und übertragen Sie diesen Messwert auf den Gabelschaft Ihrer neuen FOX-Gabel. Wenn keine alte Gabel vorhanden ist, messen Sie die Bauhöhe des Steuersatzes (Steuersatzteile und Steuerrohr) und lesen Sie in der Anleitung Ihres Vorbauherstellers nach, um eine ausreichende Klemmfläche für den Vorbau sicherzustellen.
2. Kürzen Sie den Gabelschaft auf die benötigte Länge.
Für Gabeln mit einfachem Gabelkopf (32, 34 und 36 mm) und Gabel mit Doppel-Gabelkopf (40 mm) für Direktbefestigungs-Vorbau: Bringen Sie am Gabelschaft eine Markierung an und kürzen Sie ihn auf die richtige Länge.
Für Gabel mit Doppel-Gabelkopf (40 mm) für Direktbefestigungs-Vorbau: Markieren Sie die Oberkante des oberen Gabelkopfes auf dem Gabelschaftrohr. Nehmen Sie die Gabel wieder ab, und kürzen Sie den Gabelschaft 3 mm unterhalb der Markierung. Durch diesen Abstand von 3 mm kann die Vorbauabdeckkappe so angezogen werden, dass der Steuersatz leicht vorgespannt und jegliches Spiel beseitigt wird.

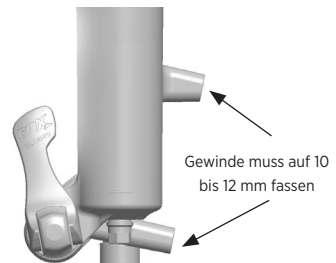
⚠️ WARNUNG

Lesen Sie vor dem Kürzen in der Anleitung des Herstellers Ihres Steuersatzes und Ihres Vorbaus nach, um sicherzustellen, dass der Gabelschaft ausreichend Klemmfläche für die Montage bietet. Bei fehlerhafter Montage kann sich der Vorbau vom Gabelkopf lösen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad sowie zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen.

3. Bauen Sie den Steuersatz ein. Verwenden Sie stets einen neuen gewindelosen Steuersatz, und befolgen Sie die Montageanleitung des Steuersatzherstellers.
4. Verwenden Sie für Gabelschäfte mit 1 1/2 Zoll einen 39,8-mm-Lagerkonus, für 1 1/8-Zoll-Gabelschäfte einen 29,9-mm-Lagerkonus. Verwenden Sie zum Aufpressen des Gabelkopflagers ein dafür vorgesehenes Werkzeug, damit das Lager fest auf dem Gabelkopf aufsitzt.
5. Montieren Sie mit einem dafür vorgesehenen Werkzeug die Kralle 4 bis 10 mm unter der Oberkante des Gabelschafte.
6. Bauen Sie die Gabel in das Fahrrad ein.
FOX-Gabeln mit Gabelschaft mit Einfach- oder Doppel-Gabelkopf: Bauen Sie die Steuersatzteile und den Vorbau gemäß den Anweisungen des Steuersatzherstellers ein und stellen Sie die Vorspannung des Steuersatzes entsprechend ein, bis er sich ohne Spiel leichtgängig dreht. Ziehen Sie die Vorbauklemmschrauben mit dem vom Vorbauhersteller vorgeschriebenen Drehmoment an.
FOX-Gabeln mit Gabelschaft mit Doppel-Gabelkopf: Montieren Sie die Lenkanschlagstopper auf den Standrohren. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel alle oberen und unteren Gabelkopf-Klemmschrauben mit 7,3 Nm (65 in-lb) an.
Bitte beachten: Die FOX 40 kann mit einem Direktmontage-Vorbau oder einem Vorbau für die Montage am Gabelschaft versehen werden. Das Drehmoment der Schrauben des Direktmontage-Vorbaus auf dem Gabelkopf darf 12,4 Nm (110 in-lb) nicht überschreiten.
7. Montieren Sie die Bremsen gemäß den Anweisungen des Bremsenherstellers.
Die maximale Bremsscheibengröße für 27,5-Zoll-32-Step-Cast-Gabeln (mit abgestuften Gabelbeinen) beträgt 180 mm. Alle anderen FOX-Gabeln können mit Scheibendurchmessern von bis zu 203 mm verwendet werden (einschließlich 29-Zoll-Step-Cast-Gabeln).

⚠️ WARNUNG

Das Gewinde der Scheibenbremssattel-Befestigungsschrauben muss 10 bis 12 mm in der Gabel fassen. Ziehen Sie die Bremssattel-Montageschrauben mit einem Drehmomentschlüssel auf das vom Hersteller der Scheibenbremse vorgeschriebene Drehmoment an, jedoch nicht auf mehr als 10,2 Nm (90 in-lb). Bei fehlerhafter Montage kann die Bremse versagen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad sowie zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen.

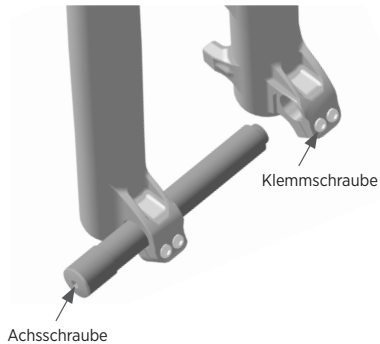


8. Führen Sie die Bremsleitung oder die Bremszughülle der vorderen Scheibenbremse zur Innenseite des unteren Gabelbeins und durch die mitgelieferte Scheibenbremsen-Zughüllenführung. Ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel die Bremsleitungsführungsschraube auf 0,9 Nm (8 in-lb) an.

EINBAU DER KLEMMACHSE (36- & 40-GABEL)

Das Verfahren zum Einbau des Laufrads ist für die 15-mm- und 20-mm-Klemmachsen dasselbe.

1. Setzen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden ein und schieben Sie die Achse durch die Ausfallenden und die Nabe.
2. Ziehen Sie die Achsschraube mit einem 5-mm-Inbusschlüssel auf 2,2 Nm (19 in-lb) an.
3. Ziehen Sie die beiden Klemmschrauben am Ausfallende auf der Nicht-Antriebsseite mit 2,2 Nm (19 in-lb) an.
4. Lassen Sie die Gabel einige Male einfedern, um sicherzustellen, dass sich das untere Gabelbein am niedrigsten Reibungspunkt befindet.
5. Ziehen Sie die beiden Klemmschrauben am Ausfallende auf der Antriebsseite mit 2,2 Nm (19 in-lb) an.



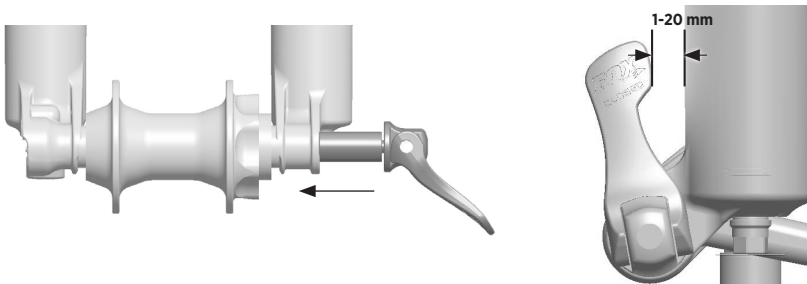
EINBAU DES 15-MM-SCHNELLSPANNERS

Das Verfahren zum Einbau der 15x100-mm- und 15x110-mm-Schnellspannachsen ist dasselbe.

1. Setzen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden der Gabel ein. Schieben Sie die Achse durch das Ausfallende auf der Nicht-Antriebsseite und die Nabe.
2. Öffnen Sie den Achshebel.
3. Drehen Sie die Achse um 5 bis 6 volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn in die Achsmutter.
4. Schließen Sie den Schnellspannhebel. Der Hebel muss genügend Spannung haben, um einen Abdruck auf Ihrer Hand zu hinterlassen.
5. Der Hebel muss sich in geschlossener Position 1 bis 20 mm vor dem Gabelbein befinden.
6. Wenn der Hebel nicht genügend Spannung oder zu viel Spannung hat, wenn er in der empfohlenen Position geschlossen ist (1 bis 20 mm vor der Gabel), befolgen Sie die Anweisungen zur Einstellung im nächsten Abschnitt.

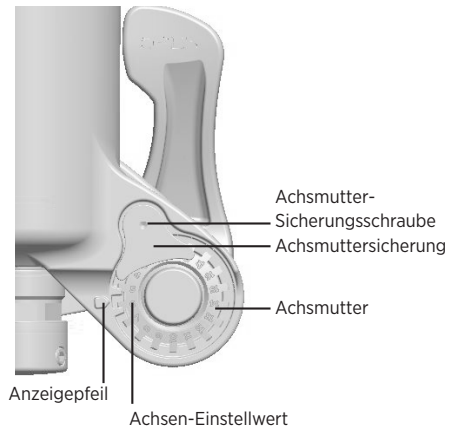
⚠ WARNUNG

Ziehen Sie den Hebel nur von Hand fest. Verwenden Sie keine Werkzeuge, um den Schnellspannhebel festzuziehen. Wenn Sie die Schnellspannhebel zu fest anziehen, können die Achse oder die Gabelausfallenden beschädigt werden, was zum plötzlichen Versagen dieser Komponenten und somit zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann. Wenn Sie die Achse nicht ordnungsgemäß fixieren, kann sich das Laufrad während der Fahrt lösen, sodass die Gefahr von SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.



EINSTELLEN DES SCHNELLSPANNERS

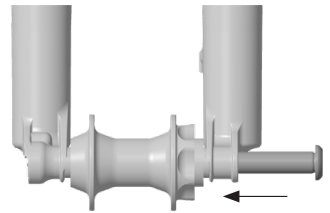
1. Notieren Sie sich den Achsen-Einstellwert, der durch den Anzeigepfeil angegeben wird.
2. Lösen Sie mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel die Achsmutter-Sicherungsschraube um ca. 4 Umdrehungen, ohne jedoch die Schraube vollständig zu entfernen.
3. Drehen Sie den Schnellspannhebel in die offene Position und lösen Sie die Achse um ca. 4 Umdrehungen.
4. Drücken Sie die Achse von der Seite des offenen Hebels aus nach innen. Dadurch wird die Achsmutter-Sicherungsschraube herausgeschoben, sodass Sie sie beiseite drehen können.
5. Schieben Sie die Achse weiter vor und drehen Sie die Achsmutter im Uhrzeigersinn, um die Hebelspannung zu erhöhen, oder drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Hebelspannung zu verringern.
6. Setzen Sie die Achsmuttersicherung wieder ein und ziehen Sie die Schraube mit 0,9 Nm (8 in-lb) fest.
7. Wiederholen Sie die Schritte zum Einbau der Achse, um den ordnungsgemäßen Einbau und die korrekte Einstellung zu überprüfen.



EINBAU VON KABOLT-ACHSEN

Das Verfahren zum Einbau der 15x100-mm- und 15x110-mm-Kabolt-Achsen ist dasselbe.

1. Setzen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden der Gabel ein. Schieben Sie die Kabolt-Achse durch das Ausfallende auf der Nicht-Antriebsseite und die Nabe.
2. Ziehen Sie die Kabolt-Achse mit einem 6-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn auf die in den Kopf der Achse eingezätzte Drehmomentspezifikation an.



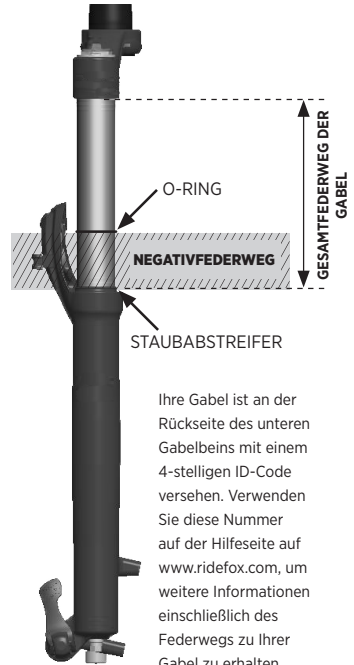
EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT

Um mit Ihrer FOX-Federung eine optimale Leistung zu erzielen, passen Sie den Luftdruck an, um die Nachgiebigkeit wie erforderlich einzustellen. Die Nachgiebigkeit ist der Weg, um den Ihre Federung durch Ihr Körpergewicht und die Fahrradkleidung einfedert. Die Nachgiebigkeit sollte auf 15 bis 20 % des Gesamtfederwegs der Gabel eingestellt werden.

LUFTFEDERGABELN

1. Stellen Sie sicher, dass sich beim Einstellen der Nachgiebigkeit jegliche Druckstufeneinsteller im OFFENEN Modus befinden, d. h. bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht sind (siehe Abschnitt „Druckstufeneinstellung“).
2. Lösen Sie die blaue Luftabdeckkappe auf der Oberseite des Gabelbeins auf der Nicht-Antriebsseite, um das Schraderventil freizulegen.
3. Setzen Sie eine FOX-Hochdruckpumpe auf das Schraderventil auf.
4. Pumpen Sie Ihre Gabel auf den Druck auf, der in der Tabelle „Empfohlene Ausgangspunkte zum Einstellen der Nachgiebigkeit“ auf der nächsten Seite angegeben ist, und entfernen Sie dann die Pumpe.
5. Schieben Sie den O-Ring nach unten gegen den Staubabstreifer der Gabel (oder bringen Sie vorübergehend einen Kabelbinder am Standrohr an).
6. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition auf das Fahrrad, und stützen Sie sich an einer Wand oder einem Baum ab. Legen Sie Ihre normale Fahrradkleidung einschließlich eines gefüllten Trinkbeutels an, wenn Sie einen verwenden.
7. Steigen Sie vom Fahrrad ab, ohne es einfedern zu lassen.
8. Messen Sie den Abstand zwischen dem Staubabstreifer und dem O-Ring (oder Kabelbinder). Dieses Maß ist die Nachgiebigkeit. Die empfohlenen Nachgiebigkeitswerte sind in der Tabelle auf der nächsten Seite aufgeführt.
9. Erhöhen oder reduzieren Sie den Luftdruck, bis Sie den gewünschten Nachgiebigkeitswert erreicht haben. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10 nach Bedarf.
10. Wenn der Nachgiebigkeitswert korrekt ist, drehen Sie die blaue Luftabdeckkappe im Uhrzeigersinn, um sie wieder festzuziehen.

Wenn Sie die gewünschte Nachgiebigkeit nicht erzielen können, müssen Sie möglicherweise eine interne Einstellung vornehmen. Siehe Abschnitt „Luftfeder-Volumendistanzstück“.



⚠️ WARNUNG

Überschreiten Sie nicht den maximalen Luftdruck:

Der maximale empfohlene Luftdruck für die 32 FLOAT und Rhythm beträgt 140 psi (9,6 bar).
Der maximale Luftdruck für die 34 FLOAT und Rhythm beträgt 120 psi (8,3 bar).
Der maximale empfohlene Luftdruck für die 36 FLOAT beträgt 8,6 bar (120 psi).
Der maximale empfohlene Luftdruck für die 40 FLOAT beträgt 8,3 bar (120 psi).

Der Mindestluftdruck beträgt:

40 psi (2,8 bar) für alle FLOAT- und Rhythm-Gabeln.

Der Druck ist bei einer Umgebungstemperatur von 21 bis 24 °C (70 bis 75 °F) zu messen. Der normale Betriebstemperaturbereich für FOX-Produkte beträgt -7 bis 60 °C (20 bis 140 °F).

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (FORTSETZUNG)

Empfohlene Nachgiebigkeitswerte		
Federweg	15 % Nachgiebigkeit (Hart)	20 % Nachgiebigkeit (Weich)
40 mm (1.6 in)	6 mm (0.23 in)	8 mm (0.31in)
100 mm (3.9 in)	15 mm (0.6 in)	20 mm (0.8 in)
110 mm (4.3 in)	17 mm (0.7 in)	22 mm (0.9 in)
120 mm (4.7 in)	18 mm (0.7 in)	24 mm (0.9 in)
130 mm (5.1 in)	20 mm (0.8 in)	26 mm (1.0 in)
140 mm (5.5 in)	21 mm (0.8 in)	28 mm (1.1 in)
150 mm (5.9 in)	23 mm (0.9 in)	30 mm (1.3 in)
160 mm (6.3 in)	24 mm (0.9 in)	32 mm (1.3 in)
170 mm (6.7 in)	26 mm (1.0 in)	34 mm (1.3 in)
180 mm (7.1 in)	27 mm (1.1 in)	36 mm (1.4 in)
190 mm (7.5 in)	29 mm (1.1 in)	38 mm (1.5 in)
203 mm (8 in)	30 mm (1.2 in)	41 mm (1.6 in)

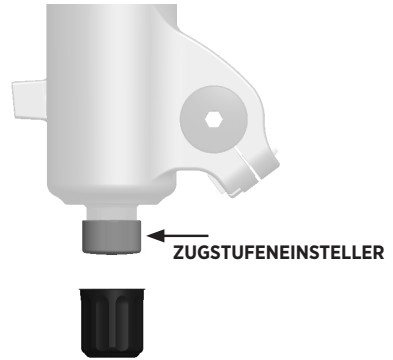
Empfohlene Ausgangspunkte für die Einstellung der Nachgiebigkeit (Druck)						
Fahrer- gewicht (kg)	Fahrer- gewicht (lbs)	32 FLOAT AX Druck (psi)	32 FLOAT, FLOAT SC, und Rhythm Druck (psi)	34 FLOAT, FLOAT SC, und Rhythm Druck (psi)	36 FLOAT und Rhythm Druck (psi)	40 FLOAT Druck (psi)
54-59	120-130	70	65	58	55	49
59-64	130-140	76	70	63	59	53
64-68	140-150	81	74	68	63	57
68-73	150-160	87	80	72	67	61
73-77	160-170	95	85	77	72	65
77-82	170-180	104	90	82	76	69
82-86	180-190	108	96	86	80	73
86-91	190-200	112	101	91	85	76
91-95	200-210	116	106	96	89	80
95-100	210-220	120	111	100	93	84
100-104	220-230	126	117	105	97	88
104-109	230-240	132	122	110	102	92
109-113	240-250	137	126	114	106	96

EINSTELLEN DER ZUGSTUFE

Die Zugstufe legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel nach der Belastung ausfedert. Die Zugstufeneinstellung hängt von der Luftdruckeinstellung ab. Höhere Luftdrücke erfordern beispielsweise niedrigere Zugstufeneinstellungen. Bestimmen Sie Ihre Zugstufeneinstellung anhand des Luftdrucks.

Drehen Sie den Zugstufeneinsteller in die geschlossene Position, d. h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. Drehen Sie ihn dann um die in der untenstehenden Tabelle angegebene Anzahl Klicks gegen den Uhrzeigersinn. Stellen Sie die Zugstufe ein, bis die Gabel beim Testen schnell ausfedert, ohne jedoch nach oben durchzuschlagen.

Beim Durchschlagen federt die Gabel zu schnell aus und kommt abrupt zum Stillstand, wenn sie den vollen Ausfederweg erreicht hat (Sie hören/spüren einen leichten Schlag). Das Durchschlagen sollte durch eine ordnungsgemäße Zugstufeneinstellung vermieden werden.



Vorgeschlagene Startpunkte zur Einstellung der Zugstufe						
Gewicht des Fahrers (kg)	Gewicht des Fahrers (lbs)	32 AX/SC and 34 SC FIT4	32/34/36 FLOAT FIT4	32/34/36/40 GRIP	36/40 GRIP2	
					LSR	HSR
54-59	120-130	12	8	13	9	8
59-64	130-140	11	8	12	8	7
64-68	140-150	10	7	11	7	6
68-73	150-160	9	7	10	7	6
73-77	160-170	8	6	9	6	5
77-82	170-180	7	6	8	6	5
82-86	180-190	6	5	7	5	4
86-91	190-200	6	5	6	4	3
91-95	200-210	5	4	5	4	3
95-100	210-220	4	4	4	3	2
100-104	220-230	3	3	3	2	1
104-109	230-240	2	2	2	2	1
109-113	240-250	1	1	1	1	0

EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFE

Die Einstellung der **Highspeed-Druckstufe** ermöglicht, das Federverhalten der Gabel bei stärkeren Stößen, Landungen nach Sprüngen und an rechteckigen Hindernissen zu steuern.

Die Einstellung der **Lowspeed-Druckstufe** ermöglicht, das Federverhalten der Gabel bei Verlagerungen des Fahrergewichts, beim Springen und bei langsamer Krafteinwirkung zu steuern.

DRUCKSTUFENEINTELLER DER 36 UND 40 GRIP2

FOX empfiehlt, die Highspeed Druckstufe als Ausgangspunkt für die Abstimmung jeweils auf 10 Klicks (gegen den Uhrzeigersinn) von der geschlossenen Position (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn) einzustellen.

FOX empfiehlt, die Lowspeed-Druckstufe als Ausgangspunkt für die Abstimmung jeweils auf 6 Klicks (gegen den Uhrzeigersinn) von der geschlossenen Position (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn) einzustellen.



Highspeed-Druckstufe



Lowspeed-Druckstufe

DRUCKSTUFENEINTELLER DER 40 GRIP

FOX empfiehlt, die Lowspeed-Druckstufe als Ausgangspunkt für die Abstimmung auf 4 Klicks (gegen den Uhrzeigersinn) von der geschlossenen Position (bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn) einzustellen.



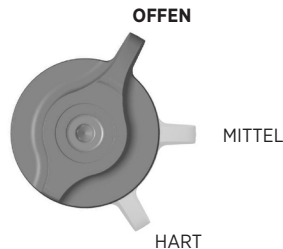
Lowspeed-Druckstufe

DRUCKSTUFENEINTELLER DER 32, 34, 36 FIT4

3-WEGE-HEBEL

Der **3-Wege-Hebel** ermöglicht, schnelle Anpassungen vorzunehmen, um das Federverhalten der Gabel bei Veränderungen des Geländes anzupassen. Er ist für Einstellungen während der Fahrt vorgesehen.

Verwenden Sie den OFFENEN Modus bei rauen Abfahrten, den MITTLEREN Modus bei unebenem Gelände und den HARTEN Modus zum effizienten Klettern. Stellen Sie den 3-Wege-Hebel zunächst auf den OFFENEN Modus ein.



*EINTELLER FÜR DEN OFFENEN MODUS

Der ***Einsteller für den OFFENEN Modus** ermöglicht, das Federverhalten der Gabel bei Verlagerungen des Fahrergewichts, beim Springen und bei langsamer Krafteinwirkung zu steuern. Der Einsteller für den OFFENEN Modus bietet 18 zusätzliche Feineinstellungen für den OFFENEN Modus.

Einstellung 18 ist das weichste Fahrverhalten, Einstellung 1 das härteste. Stellen Sie den Einsteller für den OFFENEN Modus als Ausgangspunkt für die Abstimmung auf 18 Klicks gegen den Uhrzeigersinn (bis zum Anschlag) ein.



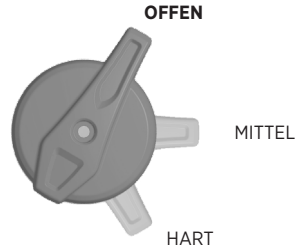
*Nur Gabeln der Factory- und Performance Elite-Serie

GRIP-DRUCKSTUFENEINSTELLER

3-Wege-Hebel mit Feinverstellung: Der 3-Wege-Hebel ermöglicht, schnelle Anpassungen vorzunehmen, um das Federverhalten der Gabel bei Veränderungen des Geländes anzupassen. Er ist für Einstellungen während der Fahrt vorgesehen.

Im OFFENEN Modus ist die Druckstufendämpfung am geringsten, sodass sich die Gabel weicher anfühlt. Der MITTLERE Modus verfügt über eine Rasterung, sodass Sie den mittleren Punkt schnell finden. Verwenden Sie den HARTEN Modus, wenn die Gabel sich steifer anfühlen soll und wenn Sie auf weichem Untergrund fahren. Die Hebelpositionen zwischen dem OFFENEN, MITTLEREN und HARTEN Modus ermöglichen die Feinabstimmung der Druckstufendämpfung.

FOX empfiehlt, den 3-Wege-Hebel zunächst auf den OFFENEN Modus einzustellen.



2-Wege-Sweep-Einsteller (nur Rhythm-Gabeln): Der 2-Wege-Hebel ermöglicht, schnelle Anpassungen vorzunehmen, um das Federverhalten der Gabel bei Veränderungen des Geländes anzupassen. Er ist für Einstellungen während der Fahrt vorgesehen. Im OFFENEN Modus ist die Druckstufendämpfung am geringsten, sodass sich die Gabel weicher anfühlt.

Verwenden Sie den HARTEN Modus, wenn die Gabel sich steifer anfühlen soll und wenn Sie auf weichem Untergrund fahren. Die Hebelpositionen zwischen dem OFFENEN und HARTEN Modus ermöglichen die Feinabstimmung der Druckstufendämpfung.

FOX empfiehlt, den 2-Wege-Hebel zunächst auf den OFFENEN Modus einzustellen.

ÜBERPRÜFUNG DES REIFENABSTANDS

1. Lassen Sie den gesamten Druck aus der Gabel ab, indem Sie das Schrader-Ventil öffnen.

⚠ WARNUNG

FOX-Gabeln können hohe Luftdrücke enthalten. Lassen Sie vor dem Zerlegen den gesamten Luftdruck aus der Hauptluftkammer ab. Andernfalls können Teile oder Flüssigkeiten aus der Gabel herausgeschleudert werden, was zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.

2. Messen Sie den Abstand zwischen der Oberseite und den Seiten des aufgepumpten Reifens und der Unterseite des Gabelkopfes, der Gabelbrücke und des Gabelschafttrohres. Der Freiraum muss um den gesamten Reifen herum MINDESTENS 8,5 mm betragen.

⚠ WARNUNG

Wenn zwischen der Oberseite und den Seiten des aufgepumpten Reifens und der Unterseite des Gabelkopfes, der Gabelbrücke und des Gabelschafttrohres kein Freiraum von mindestens 8,5 mm vorhanden ist, kann der Reifen bei vollständig eingefederter Gabel den Gabelkopf berühren, was zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.

3. Erhöhen Sie den Luftdruck mit einer FOX-Hochdruckpumpe auf die gewünschte Einstellung (siehe Abschnitt „Einstellen der Nachgiebigkeit“).
4. Sie müssen diese Prüfung JEDES MAL wiederholen, wenn Sie Reifen oder Felgen wechseln.



LUFTFEDER-VOLUMENDISTANZSTÜCKE

Volumendistanzstücke ermöglichen bei FOX FLOAT- und Rhythm-Gabeln eine einfache interne Anpassung, mit der Sie den Federweg im mittleren Bereich und den Durchschlagswiderstand abstimmen können. Wenn Sie die Nachgiebigkeit richtig eingestellt haben und der gesamte Federweg (Durchschlagen) zu einfach erreicht wird, können Sie ein oder mehrere Distanzstücke installieren, um den Durchschlagswiderstand zu erhöhen. Wenn der gesamte Federweg nicht erreicht wird, können Sie ein oder mehrere Distanzstücke entfernen, um den Durchschlagswiderstand zu verringern.

Bitte beachten: Bei einigen 32 FLOAT-Gabeln ist ab Werk ein hohles Volumendistanzstück installiert. Sie können dem hohlen Volumendistanzstück blaue Standard-32-mm-Volumendistanzstücke hinzufügen, um bei Bedarf das Luftvolumen weiter zu reduzieren.

LUFTFEDER-VOLUMENDISTANZSTÜCKE, FORTSETZUNG

1. Entfernen Sie die Luftventilkappe.
2. Lassen Sie den gesamten Druck aus der Gabel ab, indem Sie das Schrader-Ventil öffnen.

WARNUNG

FOX-Gabeln können hohe Luftdrücke enthalten. Lassen Sie vor dem Zerlegen den gesamten Luftdruck aus der Hauptluftkammer ab. Andernfalls können Teile oder Flüssigkeiten aus der Gabel herausgeschleudert werden, was zu SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN führen kann.

3. Lösen Sie die Abdeckkappe vorsichtig mit einer planen 26-mm-Sechskantnuss (verwenden Sie für 36- und 40-Gabeln eine plane 32-mm-Sechskantnuss).
4. Ziehen Sie die Stecknuss nach oben, um die Abdeckkappen-Baugruppe vom Gabelkopf abzuheben.
5. Verschieben Sie das bzw. die Volumendistanzstück(e) in horizontaler Richtung, um sie an der Abdeckkappe zu montieren oder davon zu entfernen.

WARNUNG

*Überschreiten Sie nicht die maximale Anzahl von Volumen-Distanzstücken wie in den obenstehenden Tabellen angegeben. Dies könnte die Gabel beschädigen.

6. Setzen Sie die Abdeckkappe wieder in den Gabelkopf ein und ziehen Sie sie mit einer planen 26-mm-Sechskantnuss auf 24,8 Nm (220 in-lb) an (verwenden Sie für 36- und 40-Gabeln eine plane 32-mm-Sechskantnuss).
7. Erhöhen Sie den Luftdruck mit einer FOX-Hochdruckpumpe auf die gewünschte Einstellung (siehe Abschnitt „Einstellen der Nachgiebigkeit“).

Konfigurationen für 32 FLOAT-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
140 mm	2	5
130 mm	3	6
120 mm	1	4
110 mm	2	4
100 mm	2	4
90 mm	2	4
80 mm	3	5

Konfigurationen für 34 FLOAT-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
160 mm	1	4
150 mm	2	5
140 mm	2	5
130 mm	3	6
120 mm	5	6
110 mm	6	7

Konfigurationen für 36 FLOAT-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
180 mm	0	4
170 mm	0	5
160 mm	1	6
150 mm	2	7
140 mm	4	8
100 mm (831)	9	10

Konfigurationen für 40 FLOAT-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
203 mm	4	7
190 mm	5	9
180 mm	6	11

LUFTFEDER-VOLUMENDISTANZSTÜCKE, FORTSETZUNG

Konfigurationen für 32-Step-Cast-Volumen-Distanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
100 mm	2	4
80 mm	2	4
40 mm (AX)	5	7

Konfigurationen für 34-Step-Cast-Volumen-Distanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
120 mm	2	4
110 mm	3	5
100 mm	4	5

Konfigurationen für 34 Rhythm-Volumen-Distanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
150 mm	0	4
140 mm	0	4
130 mm	1	5
120 mm	2	5
110 mm	3	6
100 mm	4	6

Konfigurationen für 32 (27.5) Rhythm und 32 (29) Rhythm 15x110-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
120 mm	0	4
110 mm	0	4
100 mm	1	5
80 mm	2	6

Konfigurationen für 32 (29) Rhythm QR9-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
120 mm	2	6
110 mm	3	6
100 mm	4	7
80 mm	5	8

LUFTFEDER-VOLUMENDISTANZSTÜCKE, FORTSETZUNG

Konfigurationen für 34 Speed-Ped-Elec-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
150 mm	2	5
140 mm	3	5
130 mm	4	6
120 mm	4	7
110 mm	5	7
100 mm	6	8
90 mm	6	8
80 mm	6	9

Konfigurationen für 36 Speed-Ped-Elec-Volumendistanzstücke		
Federweg	Ab Werk installierte Volumendistanzstücke	*Max. Anzahl Volumendistanzstücke
160 mm	3	5
150 mm	4	6
140 mm	4	6
130 mm	5	7
120 mm	6	7

LUFTBLASSKNOPF/ENTLÜFTER FÜR UNTERES GABELBEIN – 40-GABEL

Der Luftablassknopf an der Rückseite jedes Gabelbeins ermöglicht, aufgestauten Luftdruck abzulassen, um eine optimale Leistung zu erzielen. Halten Sie die Knöpfe bei aufrecht ausgerichteter Gabel jeweils 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt.

MONTAGE DER FERNBEDIENUNG

Die 2-Wege-Fernbedienung kann wahlweise unter dem Lenker auf der Nicht-Antriebsseite (wo sich normalerweise der Umwerfer-Schalthebel befindet) oder über dem Lenker auf der Antriebsseite angebracht werden. Die 2-Wege-Fernbedienung kann mit zwei Zügen verwendet werden, um „Freigabe durch Hebeldruck“-Gabeln und -Dämpfer gleichzeitig zu steuern. Die 3-Wege-Fernbedienung kann auf beiden Seiten in einer Linie mit dem Lenker angebracht werden und kann die Gabel oder den Dämpfer steuern.

FIT4-DÄMPFER SPERRUNG DURCH HEBELDRUCK UND FREIGABE DURCH HEBELDRUCK

1. Montieren Sie den Fernbedienungshebel am Lenker. Ziehen Sie ihn nicht mit mehr als 1,7 Nm (15 in-lb) an. Für Carbon-Lenker ist möglicherweise ein geringeres Drehmoment erforderlich. Lesen Sie für Carbonlenker in der Bedienungsanleitung des Lenkerherstellers nach. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Freiraum zwischen dem Fernbedienungshebel sowie Brems- und Schalthebeln besteht.
2. **Nur für Sperrung durch Hebeldruck-Gabeln:** Verlegen Sie die Zugaußenhülle vom Fernbedienungshebel nahe an der Rückseite des Gabelkopfes zum Zuganschlag der Gabelabdeckkappe und kürzen Sie sie auf die benötigte Länge. Bringen Sie eine Endkappe am Ende der Außenhülle der Fernbedienung an.
Nur für Freigabe durch Hebeldruck-Gabeln: Verlegen Sie die Zugaußenhülle vom Fernbedienungshebel über die Vorderseite des Gabelkopfes zum Zuganschlag der Gabelabdeckkappe und kürzen Sie sie auf die benötigte Länge. Bringen Sie Endkappen an beiden Enden der Zugaußenhülle an.
3. Drücken Sie den Freigabehebel, um den Fernbedienungshebel in den OFFENEN Modus zu schalten. Stellen Sie sicher, dass das Zugende fest im Fernbedienungshebel sitzt.
4. Nur für Fernbedienungen mit 2 Positionen: Bringen Sie ein kurzes Stück Außenhülle mit einer Endkappe zwischen dem Zugspannungs-Einsteller und dem Fernbedienungshebelkörper an.
5. Wenn alle Außenhüllen fest sitzen und das System nirgends durchhängt, schmieren Sie den Innenzug etwas und führen Sie ihn durch die Außenhülle und um die Umlenkrolle für die Gabelfernbedienung.
6. Ziehen Sie den Zug straff, ziehen Sie die Zugklemmschraube fest, schneiden Sie die überschüssige Zuglänge ab und bringen Sie eine Endkappe an.

GRIP-DÄMPFER (FREIGABE DURCH HEBELDRUCK)

1. Montieren Sie den Fernbedienungshebel am Lenker. Ziehen Sie ihn mit maximal 1,7 Nm (15 in-lb) an. Für Carbon-Lenker ist möglicherweise ein geringeres Drehmoment erforderlich. Lesen Sie für Carbon-Lenker in der Bedienungsanleitung des Lenkerherstellers nach. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Freiraum zwischen dem Fernbedienungshebel sowie Brems- und Schalthebeln besteht.
2. Verlegen Sie die Zugaußenhülle von der Gabelabdeckkappe nahe an der Rückseite des Gabelkopfes zum Fernbedienungshebel und kürzen Sie sie auf die benötigte Länge. Bringen Sie sowohl am Fernbedienungshebel als auch an der Gabelabdeckkappe eine Endkappe am Ende der Außenhülle an.
3. Bringen Sie ein kurzes Stück Außenhülle mit einer Endkappe zwischen dem Zugspannungs-Einsteller und dem Fernbedienungshebelkörper an.
4. Drücken Sie den größeren Fernbedienungshebel in seine betätigte Stellung, damit ist der HARTE Modus aktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Zugende fest im Fernbedienungshebel sitzt.
5. Drehen Sie die Umlenkrolle der Fernbedienung mit einem 5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn auf etwa 0,56 Nm (5 in-lb). Halten Sie den 5-mm-Inbusschlüssel und die Umlenkrolle in dieser Position, und drücken Sie dann die Gabel nach unten, um zu sehen, ob die Auslösekraft Ihrer bevorzugten Einstellung entspricht. Verstellen Sie die Umlenkrolle im Uhrzeigersinn für mehr Kraft im HARTEN Modus, entgegen dem Uhrzeigersinn für weniger Kraft im HARTEN Modus, bis Sie Ihre bevorzugte Einstellung gefunden haben. Notieren Sie die Position der Stellschraube der Umlenkrolle für Ihre bevorzugte Einstellung.
6. Wenn alle Außenhüllen fest sitzen und das System nirgends durchhängt, schmieren Sie den Innenzug etwas und führen Sie ihn durch die Außenhülle und um die Umlenkrolle für die Gabelfernbedienung. Während Sie die Umlenkrolle der Fernbedienung weiterhin mit dem 5-mm-Inbusschlüssel in der Position für Ihre bevorzugte Kraft im HARTEN Modus halten (von Schritt 5), ziehen Sie die Klemmschraube auf ein Drehmoment von 1,13 Nm (10 in-lb) fest.
7. Entfernen Sie den 5-mm-Inbusschlüssel aus der Umlenkrolle der Fernbedienung. Testen Sie die Fernbetätigung, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Schneiden Sie dann die überschüssige Länge des Innenzugs ab und bringen Sie eine Endkappe an.
8. Mit dem Zugspannungs-Einsteller können Sie die Auslösekraft zum Entsperren der Gabel einstellen. Durch Drehung des Zugeinstellers im Uhrzeigersinn wird die Auslösekraft zum Entsperren der Gabel erhöht, durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn reduziert..

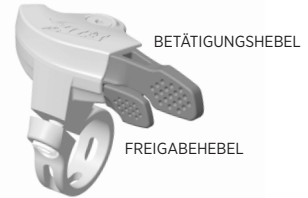
VERWENDUNG DER 2-WEGE-FERNBEDIENUNG

Mit der 2-Wege-Fernbedienung können Sie beim Fahren zwischen dem OFFENEN und dem HARTEN Modus umschalten.

Sperrung durch Hebeldruck: Drücken Sie den Betätigungshebel, um den HARTEN Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Freigabehebel, um den OFFENEN Modus zu aktivieren.

Freigabe durch Hebeldruck: Drücken Sie den Betätigungshebel, um den OFFENEN Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Freigabehebel, um den HARTEN Modus zu aktivieren.

2-WEGE-HEBEL



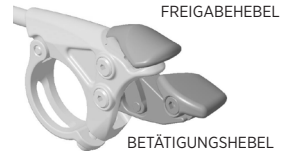
VERWENDUNG DER 3-WEGE-FERNBEDIENUNG

Mit der 3-Wege-Fernbedienung können Sie beim Fahren zwischen dem OFFENEN, MITTLEREN und HARTEN Modus umschalten.

Sperrung durch Hebeldruck: Drücken Sie den Betätigungshebel eine Rasterung nach unten, um den MITTLEREN Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Betätigungshebel erneut in die unterste Position, um den HARTEN Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Freigabehebel, um den OFFENEN Modus zu aktivieren.

Freigabe durch Hebeldruck: Drücken Sie den Betätigungshebel eine Rasterung nach unten, um den MITTLEREN Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Betätigungshebel erneut in die unterste Position, um den OFFENEN Modus zu aktivieren. Drücken Sie den Freigabehebel, um den HARTEN Modus zu aktivieren.

3-WEGE-HEBEL



GRIP-DÄMPFER - PUSH-TO-UNLOCK (FREIGABE DURCH HEBELDRUCK)

1. Montieren Sie den Fernbedienungshebel am Lenker. Ziehen Sie ihn mit maximal 1,7 Nm (15 in-lb) an. Für Carbon-Lenker ist möglicherweise ein geringeres Drehmoment erforderlich. Lesen Sie für Carbon-Lenker in der Bedienungsanleitung des Lenkerherstellers nach. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Freiraum zwischen dem Fernbedienungshebel sowie Brems- und Schalthebeln besteht.
2. Verlegen Sie die Zugaußenhülle von der Gabelabdeckkappe nahe an der Rückseite des Gabelkopfes zum Fernbedienungshebel und kürzen Sie sie auf die benötigte Länge. Bringen Sie sowohl am Fernbedienungshebel als auch an der Gabelabdeckkappe eine Endkappe am Ende der Außenhülle an.
3. Bringen Sie ein kurzes Stück Außenhülle mit einer Endkappe zwischen dem Zugspannungseinsteller und dem Fernbedienungshebelkörper an.
4. Belassen Sie den Betätigungshebel in seiner nicht betätigten Stellung, damit ist der HARTE Modus aktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Zugende fest im Fernbedienungshebel sitzt.
5. Beachten Sie, dass der Push-to-Unlock-Dämpfer sich standardmäßig im HARTEN Modus befindet. Drücken Sie die Gabel nach unten, um zu sehen, ob die Auslösekraft im HARTEN Modus Ihrer bevorzugten Einstellung entspricht. Wenn ja, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Wenn nicht, verstellen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die Umlenkrolle ein wenig (im Uhrzeigersinn für mehr Kraft im HARTEN Modus, entgegen dem Uhrzeigersinn für weniger Kraft im HARTEN Modus), bis Sie Ihre bevorzugte Einstellung gefunden haben.
6. Wenn alle Außenhüllen fest sitzen und das System nirgends durchhängt, schmieren Sie den Innenzug etwas und führen Sie ihn durch die Außenhülle und um die Umlenkrolle für die Gabelfernbedienung. Bei Bedarf (siehe Schritt 5), halten Sie die Umlenkrolle der Fernbedienung weiterhin mit dem 5-mm-Inbusschlüssel in der Position für Ihre bevorzugte Kraft im HARTEN Modus, und ziehen Sie die Klemmschraube auf ein Drehmoment von 1,13 Nm (10 in-lb) fest.
7. Entfernen Sie den 5-mm-Inbusschlüssel aus der Umlenkrolle der Fernbedienung. Testen Sie die Fernbetätigung, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert. Schneiden Sie die überschüssige Länge des Innenzugs ab und bringen Sie eine Endkappe an.
8. Mit dem Zugspannungseinsteller können Sie die Auslösekraft zum Entsperrern der Gabel einstellen. Durch Drehung des Zugeinstellers im Uhrzeigersinn wird die Auslösekraft zum Entsperrern der Gabel reduziert, durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn erhöht.

WARTUNG

Die ordnungsgemäße Reinigung Ihres FOX-Produkts zwischen den Fahrten und die regelmäßige Wartung tragen dazu bei, die Reparaturkosten zu senken und die Haltbarkeit des Produkts zu verlängern.

Weitere Informationen zu Wartungsverfahren finden Sie unter www.ridefox.com/OwnersManuals, oder erkundigen Sie sich bei FOX nach unserem Wartungsservice (**1.800.369.7469** oder mtbservice@ridefox.com).

Minimal empfohlene Wartungsmaßnahmen	Vor jeder Fahrt	Nach jeder Fahrt	Regelmäßig	Alle 125 Stunden oder jährlich (der frühere Zeitpunkt gilt)*
Überprüfen Sie sorgfältig das Äußere der Gabel/des Dämpfers. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel/den Dämpfer nicht benutzen. Wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler oder an FOX.	X			
Stellen Sie sicher, dass die Schnellspannhebel und Achsen ordnungsgemäß eingestellt und angezogen sind.	X			
Überprüfen Sie die Einstellung des Steuersatzes. Wenn der Steuersatz sich gelöst hat, ziehen Sie ihn gemäß den Herstelleranweisungen fest.	X			
Vergewissern Sie sich, dass alle Bremszüge bzw. -leitungen ordnungsgemäß befestigt sind. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Vorder- und Hinterbremse auf ebener Strecke.	X			
Reinigen Sie die Komponenten von außen nur mit milder Seife und Wasser; trocknen Sie sie dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger und sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Übergang zwischen Dichtung und Dämpferkörper.		X		
Überprüfen Sie die Nachgiebigkeits- und Dämpfereinstellungen. Überprüfen Sie die Bedienelemente auf sichtbare Schäden und ordnungsgemäße Funktion.			X	
Vollständige Wartung (vollständige innere/äußere Inspektion, Dämpferüberholung, Austausch von Luftdichtungen bei Luftgabeln, Luftfederüberholung, Ölwechsel und Erneuerung der Staubabstreifer).				X

*Für liftgestütztes Downhill, Downhill-Parks oder Extreme Freeride sowie bei extrem feuchten/schlammigen oder trockenen/staubigen Fahrbedingungen, wenn Schlamm und Staub während der Fahrt gegen den Dämpfer spritzen, empfiehlt FOX, die Wartung in kürzeren Abständen als oben aufgeführt durchzuführen. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches hören, sehen oder spüren, steigen Sie sofort vom Fahrrad und wenden Sie sich an ein zugelassenes FOX Service-Center, um Ihre Gabel warten zu lassen.

WEITERE INFORMATIONEN UND VIDEOS:

ridefox.com

FOX Factory, Inc., eine Corporation des Staates Kalifornien mit Sitz in 915 Disc Dr, Scotts Valley, CA 95066 („Fox“), gewährt auf seine Federungsprodukte die folgende EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG:

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON FOX

EINGESCHRÄNKTE EIN (1)-JÄHRIGE GEWÄHRLEISTUNG AUF FEDERUNGSPRODUKTE

Gemäß den hier dargelegten Beschränkungen und Bestimmungen gewährleistet Fox gegenüber dem Originalkäufer jedes neuen Fox-Federungsprodukts, dass das Fox-Federungsprodukt im Neuzustand frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Der Garantiezeitraum endet ein (1) Jahr nach dem Datum des Kaufs des Original-Fox-Federungsprodukts im Einzelhandel bei einem zugelassenen Fox-Händler oder einem von Fox zugelassenen Originalhersteller, wenn die Fox-Federung als Originalausstattung an einem gekauften Fahrrad erworben wird.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt für das Fox-Federungsprodukt, sofern es unter normalen Bedingungen und wie von Fox vorgeschrieben ordnungsgemäß gewartet wird. Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt nur für Fox-Federungsprodukte, die neu von einem zugelassenen Fox-Händler gekauft wurden, und wird nur dem Erstkäufer (Verbraucher) des neuen Fox-Federungsprodukts gewährt. Sie ist nicht auf nachfolgende Besitzer übertragbar.

Sollte durch Fox nach seinem alleinigen und endgültigen Ermessen festgestellt werden, dass ein Fox-Federungsprodukt von dieser eingeschränkten Gewährleistung gedeckt ist, wird es nach alleiniger, endgültiger und verbindlicher Entscheidung von Fox repariert oder durch ein vergleichbares Modell ersetzt. WEITERGEHENDE ANSPRÜCHE GEMÄSS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG SIND AUSGESCHLOSSEN. JEGLICHE SONSTIGEN ANSPRÜCHE UND SCHADENERSATZFORDERUNGEN, DIE GEMÄSS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GEWÄHRLEISTUNG SONSTIG ANWENDBAR SEIN KÖNNEN, WERDEN AUSGESCHLOSSEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE HAFTUNG FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN SOWIE BUSSGELDER.

Diese eingeschränkte Gewährleistung gilt nicht für Schäden infolge von normalem Verschleiß sowie Fehlfunktionen oder Ausfälle, die infolge von Missbrauch, fehlerhafter Montage, Fahrlässigkeit, Veränderungen, unsachgemäßer Wartung, Unfällen, unsachgemäßem Gebrauch oder Kollisionen entstehen.

Diese eingeschränkte Gewährleistung räumt dem Kunden spezifische Rechte ein. Dem Kunden stehen gemäß nationalen Gesetzen möglicherweise Rechte zu, die von dieser eingeschränkten Gewährleistung nicht betroffen sind. Wenn ein zuständiges Gericht aus jeglichem Grund eine Bestimmung dieser eingeschränkten Gewährleistung als unwirksam erachtet, wirkt sich dies nicht auf die anderen Bestimmungen dieser eingeschränkten Gewährleistung aus, und sämtliche anderen Bestimmungen bleiben wirksam.

DIES IST DIE EINZIGE GEWÄHRLEISTUNG, DIE FOX AUF SEINE FEDERUNGSPRODUKTE UND -KOMPONENTEN GEWÄHRT. JEGLICHE GARANTIEEN, DIE ÜBER DIE HIER BESCHRIEBENEN HINAUSGEHEN, WERDEN AUSGESCHLOSSEN. JEGLICHE KONKLUDENTEN GESETZLICHEN GARANTIEEN, INSBESONDERE JEGLICHE KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN AUSGESCHLOSSEN.

Diese eingeschränkte Gewährleistung unterliegt ausschließlich der Gesetzgebung des US-Bundesstaates Kalifornien.

NOTES

This page is intentionally left blank.



©FOX FACTORY, INC. 2019 // 1.800.FOX.SHOX
915 DISC DRIVE SCOTTS VALLEY, CA 95066 USA
TEL: 831.768.1100

605-00-229 REV A